

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1983

Ausgegeben am 5. Juli 1983

141. Stück

- 349. Kundmachung:** Ratifikation des Übereinkommens über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht durch Griechenland
- 350. Kundmachung:** Ratifikation des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung durch Norwegen
- 351. Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur betreffend die Expertentagung über den Status des Künstlers**

349. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 28. Juni 1983 betreffend die Ratifikation des Übereinkommens über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht durch Griechenland

Nach Mitteilung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Niederlande hat Griechenland am 3. Juni 1983 seine Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht (BGBl. Nr. 295/1963, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 336/1982) hinterlegt.

Das Übereinkommen tritt gemäß seinem Art. 15 für Griechenland am 2. August 1983 in Kraft.

Sinowatz

350. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 28. Juni 1983 betreffend die Ratifikation des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung durch Norwegen

Nach Mitteilung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Niederlande hat Norwegen am 30. Mai 1983 seine Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung (BGBl. Nr. 27/1968, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 377/1982) hinterlegt.

Das Übereinkommen tritt gemäß seinem Art. 11 Abs. 2 für Norwegen am 29. Juli 1983 in Kraft.

Anlässlich der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde hat Norwegen als Behörde, die zur Ausstellung der im ersten Absatz des Art. 3 des Übereinkommens genannten Bestätigung berechtigt ist, das Königlich Norwegische Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten genannt.

Sinowatz

351.

Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur betreffend die Expertentagung über den Status des Künstlers (Wien, 27. bis 30. Juni 1983)

(Übersetzung)

UNESCO
The Director-General
DG/0.5/CLT/640

7 April 1983

Subject: Agreement between the Government of Austria and the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization concerning the Meeting of Experts on the Status of the Artist (Vienna, 27 to 30 June 1983)

Sir,

I have the honour to refer to the letter dated 9 March 1983, by which Mr. Anton Prohaska,

UNESCO
Der Generaldirektor
DG/0.5/CLT/640

7. April 1983

Gegenstand: Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur betreffend die Expertentagung über den Status des Künstlers (Wien, 27. bis 30. Juni 1983)

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Ich beehre mich, auf das Schreiben vom 9. März 1983 Bezug zu nehmen, mit dem Dr. Anton Pro-

Ambassador and Permanent Delegate of Austria to UNESCO, kindly conveyed your Government's offer to host the above-mentioned meeting.

I wish to express my warm thanks to your Government for this offer, which I have pleasure in accepting on behalf of the Organization.

A. Nature and scope of the meeting

The meeting is convened in pursuance of resolution 4/01 adopted by the General Conference at its twenty-first session and in accordance with the corresponding work plan (Approved Programme and Budget for 1981—1983, paragraph 4251). Its purpose is, inter alia, to study changes in the status of the artist, including artists in rural areas, isolated craftsmen, creators of folklore, and to propose practical measures for its improvement; to develop programmes which encourage and protect the specific needs of children and adolescents who are undertaking artistic training or have embarked on a career in the arts, and to make recommendations on the development of creativity within the mass media and on the services they can render to the interdisciplinary promotion of the arts.

Under the "Regulations for the general classification of the various categories of meetings convened by UNESCO", adopted by the General Conference at its fourteenth session (14 C/Resolution 23), this meeting is considered as falling within Category VI "Expert Committees".

B. Participation

i) Chief participants

The chief participants will be 18 experts appointed by the Director-General to serve in their personal capacity.

ii) Representatives and observers

a) The United Nations, the organizations of the United Nations system and other intergovernmental organizations with which UNESCO has concluded mutual representation agreements may send representatives to the meeting if they so desire.

b) A number of international non-governmental organizations especially competent in the subject matter of the meeting will be invited to send observers.

The total number of participants, including representatives, observers and members of the UNESCO Secretariat, is expected to be about 30.

haska, Botschafter und Ständiger Vertreter Österreichs bei der UNESCO, die Einladung Ihrer Regierung zur Abhaltung der oberwähnten Tagung übermittelt hat.

Ich möchte der Österreichischen Bundesregierung meinen besonderen Dank für diese Einladung aussprechen, welche ich namens der Organisation gerne annehme.

A. Art und Aufgabenbereich der Tagung

Die Tagung wurde auf Grund der von der Generalkonferenz bei ihrer 21. Tagung angenommenen Resolution 4/01 und in Übereinstimmung mit dem entsprechenden Arbeitsplan (genehmigtes Programm und Budget für 1981 bis 1983, § 4251) einberufen. Ihr Ziel ist es ua. Änderungen im Status des Künstlers zu untersuchen, wobei die Künstler in ländlichen Gebieten, gesonderte Kunsthandwerker, Schöpfer von Volkskunst mit einbezogen sind und praktische Maßnahmen für ihre Verbesserung vorzuschlagen, ein Programm zu entwickeln, welches die speziellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, die in künstlerischer Ausbildung stehen, oder eine Berufslaufbahn in den Künsten eingeschlagen haben, fördert und schützt und Empfehlungen über die Entwicklung der Kreativität innerhalb der Massenmedien und über die Dienste, die sie für eine interdisziplinäre Förderung der Künste leisten können, auszuarbeiten.

Unter den „Regelungen für die allgemeine Klassifizierung der verschiedenen Kategorien von den von der UNESCO einberufenen Treffen“, welche von der Generalkonferenz bei ihrer 14. Tagung angenommen wurden (14 C/Resolution 23), fällt dieses Treffen in die Kategorie VI „Expertenkomitees“.

B. Teilnahme

i) Hauptteilnehmer

Der Kreis der Hauptteilnehmer umfaßt 18 vom Generaldirektor bestellte Experten, die in ihrer privaten Eigenschaft an der Tagung teilnehmen.

ii) Delegierte und Beobachter

a) Die Vereinten Nationen, die Organisationen des Systems der Vereinten Nationen und andere zwischenstaatliche Organisationen, mit denen die UNESCO gegenseitige Vertretungsabkommen abgeschlossen hat, können Delegierte zu der Tagung entsenden, wenn sie dies wünschen.

b) Eine Reihe von internationalen nicht-staatlichen Organisationen mit speziellem Interesse am Konferenzthema werden eingeladen, Beobachter zu entsenden.

Die Gesamtteilnehmerzahl, welche die Delegierten, Beobachter und Mitglieder des UNESCO-Sekretariates umfaßt, wird zirka 30 Personen betragen.

I have the honour to submit for your consideration the customary proposals regarding arrangements for the holding of this meeting of experts.

I. Place and date of the meeting

The meeting will take place in Vienna from 27 to 30 June 1983.

II. Organisation of the meeting

The responsibility for the technical and material organization of the meeting shall be shared by the competent host authorities and UNESCO, on the basis of a contract to be concluded in due course.

III. Privileges and immunities

The Government of Austria shall apply, in all matters relating to this meeting, the provisions of the Convention on the Privileges and Immunities of the Specialized Agencies of the United Nations as well as Annex IV thereof, to which Austria has been a party since 20 July 1950. In particular, the Government shall ensure that no restriction is placed upon the entry into, sojourn in, and departure from the territory of Austria of all persons, of whatever nationality, entitled to attend the meeting by virtue of a decision of the appropriate authorities of UNESCO and in accordance with the Organization's pertinent rules and regulations.

IV. Damage and accidents

The Government of Austria shall be responsible for dealing with any actions, claims or other demands against UNESCO or its personnel arising out of injury or damage to persons or property on the premises reserved for the meeting and shall hold harmless UNESCO and its personnel in respect of any such actions, claims or other demands.

However, the Government shall be entitled to adopt whatever measures it may deem fit to secure the protection, particularly against fire and other risks, of the above-mentioned premises, property and persons. The Government may claim from UNESCO reimbursement of all damage to persons and property which is due to the fault of staff members or agents of UNESCO.

If, as I hope, the above proposals are acceptable to you, I should be grateful if you would sign both copies of this letter and return one to me at your earliest convenience.

Ich beehre mich, Ihnen die übrigen Vorschläge betreffend die Maßnahmen für die Abhaltung dieser Tagung zur Überprüfung zu unterbreiten.

I. Ort und Zeit der Tagung

Die Tagung wird in Wien vom 27. bis 30. Juni 1983 stattfinden.

II. Organisation der Tagung

Die Verantwortung für die technische und materielle Organisation der Tagung wird von den zuständigen Stellen des Gastlandes und von der UNESCO auf der Grundlage eines zu gegebener Zeit abzuschließenden Vertrages gemeinsam getragen.

III. Privilegien und Immunitäten

Die Österreichische Bundesregierung wird in allen Angelegenheiten bezüglich dieser Tagung die Bestimmungen des Übereinkommens über die Privilegien und Immunitäten der UN-Spezialorganisationen und seinem bezüglich Annex IV, dem die Republik Österreich seit dem 20. Juli 1950 angehört, anwenden. Insbesondere wird sie ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit keine Einschränkungen hinsichtlich des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt in sowie der Ausreise aus ihrem Gebiet aller jener Personen, die an dieser Tagung auf Grund der Entscheidung der zuständigen Stellen der UNESCO und in Übereinstimmung mit den betreffenden Bestimmungen und Regeln der Organisation teilzunehmen berechtigt sind, verfügen.

IV. Schäden und Unfälle

Die Österreichische Bundesregierung wird die UNESCO und ihr Personal im Hinblick auf alle Klagen, Forderungen und andere Inanspruchnahmen klaglos halten, die sich aus Schäden oder Beschädigungen an Personen oder Sachen in den für die Tagung reservierten Räumlichkeiten ergeben, und wird die UNESCO und ihr Personal hinsichtlich aller derartiger Klagen, Forderungen oder Inanspruchnahmen schadlos halten.

Die Regierung ist jedoch berechtigt, ihr geeignet erscheinende Maßnahmen zu ergreifen, um den Schutz der oben erwähnten Räumlichkeiten, Gegenstände und Personen, insbesondere gegen Feuer und andere Risiken sicherzustellen. Die Regierung ist berechtigt, von der UNESCO den Ersatz aller Personen- und Sachschäden zu verlangen, die von den Angestellten oder Funktionären der UNESCO verschuldet wurden.

Wenn, wie ich hoffe, die obigen Vorschläge Ihnen annehmbar erscheinen, wäre ich dankbar, wenn Sie beide Kopien dieses Briefes unterschreiben und mir eine Kopie ehestmöglich rückmitteln würden.

Upon signature by both parties, the present letter shall constitute the Agreement between the Government of Austria and UNESCO in respect of this meeting.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

For the Director-General:

Makaminan Makagiansar

Assistant Director-General

For the Government of Austria:

Dr. Willibald Pahr

Federal Minister for Foreign Affairs

May 16th 1983

H. E.

Mr. Willibald P a h r

Federal Minister of Foreign Affairs of Austria

Ballhausplatz 1

A-1010 Vienna

A u s t r i a

Durch die Unterschrift beider Parteien wird der vorliegende Brief das Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der UNESCO hinsichtlich des Treffens darstellen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung.

Für den Generaldirektor:

Makaminan Makagiansar

Untergeneraldirektor

Für die Österreichische Bundesregierung:

Dr. Willibald Pahr

Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

16. Mai 1983

S. E.

Dr. Willibald P a h r

Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

Ballhausplatz 1

A-1010 Wien

Ö s t e r r e i c h

Sinowatz